



Abs.

Stadtverwaltung Mainz
Standes-, Rechts- und Ordnungsamt
Kaiserstraße 3-5
55116 Mainz

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis als Immobilien-Darlehensvermittler/in oder Honorar-Immobilien-Darlehensberater/in nach § 34i Abs. 1 Satz 1 und Abs. 5 Gewerbeordnung (GewO)

Antragstellerin:

Juristische Person (z. B. GmbH, AG)

1. Antragstellerin

Unternehmensbezeichnung bzw. im Handelsregister eingetragener Name mit Rechtsform (nur auszufüllen, soweit Eintragung vorliegt)	
Handelsregistergericht und –nummer (nur auszufüllen, soweit Eintragung vorliegt)	IHK Ident-Nr.
Straße, Hausnummer der Hauptniederlassung	
PLZ	Ort
Telefon	Fax
E-Mail	

Gewerbliche Niederlassungen in den letzten fünf Jahren

von – bis	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort
von – bis	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort
von – bis	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort



2. Angaben zur Person der/des gesetzlichen Vertreter/s

(bei mehreren gesetzlichen Vertretern bitte Beiblatt verwenden)

2.1.

Familienname	Geburtsname (nur bei Abweichung)
Vorname/n (Rufname bitte unterstreichen)	Geburtsdatum
Staatsangehörigkeit	Geburtsort
Straße Hausnummer	PLZ
Ort	Telefon
E-Mail	Fax

Hauptwohnsitze in den letzten fünf Jahren

von – bis	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort
von – bis	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort
von – bis	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

Familienname	Geburtsname (nur bei Abweichung)
Vorname/n (Rufname bitte unterstreichen)	Geburtsdatum
Staatsangehörigkeit	Geburtsort
Straße Hausnummer	PLZ
Ort	Telefon
E-Mail	Fax

Hauptwohnsitze in den letzten fünf Jahren

von – bis	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort
von – bis	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort
von – bis	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort



2.2

Stellen Sie eine/n Betriebsleiter/in ein oder wird eine Zweigniederlassung Ihres Betriebes von einem/einer Beauftragten geleitet?

<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Falls ja, bitte Namen, Vornamen und Wohnanschrift angeben:	
Name Vorname	
Straße Hausnummer	PLZ
Ort	Telefon

3. Angaben zum Umfang der Erlaubnis

Beantragt wird die Erlaubnis für die Tätigkeit
<input type="checkbox"/> als Immobilien-Darlehensvermittler /inzur gewerbsmäßigen Vermittlung des Abschlusses von Immobilien-Verbraucherdarlehensverträgen im Sinne des § 491 Abs. 3 BGB oder entsprechenden entgeltlichen Finanzierungshilfen im Sinne des § 506 BGB oder die Beratung von Dritten zu solchen Verträgen (§ 34i Abs. 1 Satz 1 GewO)
<input type="checkbox"/> als Honorar-Immobilienberater/in* zu Empfehlungen für oder gegen einen Immobilien-Verbraucherdarlehensvertrag oder eine entsprechende entgeltliche Finanzierungshilfe durch unabhängige Beratung oder als unabhängiger Berater (§ 34i Abs. 5 GewO)

Hinweis*: Die Erlaubnis gemäß § 34i Abs. 1 Satz 1 GewO berechtigt den/die Erlaubnisinhaber/in, sich dafür zu entscheiden, die gewerbliche Tätigkeit insgesamt nicht als Immobilien-Darlehensvermittler/in (6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 ImmVermV), sondern als Honorar-Immobilienberater/in (§ 34i Abs. 5 GewO) auszuüben. Wenn der/die Gewerbetreibende sich hierfür entscheidet, hat er/sie dies bei der Registrierung gegenüber der zuständigen Industrie- und Handelskammer anzugeben (§ 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 ImmVermV).

4. Angaben zur Zuverlässigkeit und zu Vermögensverhältnissen

4.1 Angaben zu anhängigen Straf-, Bußgeld- oder Gewerbeuntersagungsverfahren in den letzten fünf Jahren

Ist oder war gegen Sie oder den/die Betriebsleiter/in oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragten ein Strafverfahren wegen eines Verbrechens oder wegen Diebstahls, Unterschlagung, Erpressung, Betruges, Untreue, Geldwäsche, Urkundenfälschung, Hehlerei, Wucher oder eine Insolvenzstraftat anhängig? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Wird oder wurde gegen Sie oder den/die Betriebsleiter/in oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragten ein Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit betrieben? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Ist oder war gegen Sie oder den/die Betriebsleiter/in oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragten ein Gewerbeuntersagungsverfahren anhängig? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Wenn vorstehend ja, bei welcher Staatsanwaltschaft, welchem Gericht oder welcher Behörde ist/war das Verfahren anhängig? _____ _____



Haben Sie Ihre Hauptniederlassung oder Ihren Hauptsitz im Inland?

nein ja

Üben Sie Ihre Tätigkeit als Immobiliendarlehensvermittler/Honorar-Immobiliendarlehensberater ausschließlich im Inland aus?

nein ja

4.2 Angaben zu den Vermögensverhältnissen

Ist über Ihr Vermögen ein Insolvenzverfahren eröffnet
oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt worden?

nein ja

Haben Sie eine eidesstattliche Versicherung abgegeben oder
liegt eine entsprechende Haftanordnung vor?

nein ja

nein ja

nein ja

5. Angaben zu gewerberechtlichen Erlaubnisverfahren

5.1 Haben Sie bereits bei einer anderen Stelle einen Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis gemäß § 34i Abs. 1 S. 1 und Abs. 5 GewO gestellt?

nein ja Falls ja, bei welcher Stelle:

5.2 Sind Sie bereits im Besitz einer weiteren Erlaubnis zur Ausübung einer gewerblichen Tätigkeit (z. B. §§ 34d, 34e, 34f, 34h GewO) oder haben Sie eine solche Erlaubnis beantragt?

nein ja Falls ja, welche Erlaubnis, Ausstellungsdatum und zuständige Behörde:

6. Erforderliche Unterlagen

Für die Bearbeitung des Antrags sind folgende Unterlagen erforderlich:

6.1 Auskunft aus dem Bundeszentralregister zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart 0)

- für den/die Antragsteller/in und, soweit vorhanden
- für den/die Betriebsleiter/in oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragten

beauftragt am

wird nachgeholt

Hinweis: Die Auskünfte sind bei der Wohnsitzgemeinde zur Vorlage bei einer Behörde zu beantragen, d. h. sie werden direkt übersandt. Es ist unerlässlich, dass Sie bei der Beantragung die genaue Anschrift der zuständigen Erlaubnisbehörde sowie den Verwendungszweck „Antrag auf Erlaubnis nach § 34i Abs. 1 S. 1 und Abs. 5 GewO“ angeben. Die Auskünfte können auch in dem vom Bundesamt für Justiz bereit gestellten Online-Verfahren beantragt werden. Nähere Informationen zum Antragsverfahren können Sie der Homepage des Bundesamts für Justiz entnehmen: www.fuehrungszeugnis.bund.de Die Auskünfte dürfen nicht älter als drei Monate sein.

6.2 Auskunft aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart 9)

- für den/die Antragsteller/in und, soweit vorhanden
- für den/die Betriebsleiter/in oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragten

beauftragt am

wird nachgeholt



Hinweis: Die Auskunft/Auskünfte für ist/sind bei der Wohnsitzgemeinde zur Vorlage bei einer Behörde zu beantragen, d. h. sie werden direkt übersandt Die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister für die juristische Person ist bei der Wohnsitzgemeinde einer gesetzlich vertretungsberechtigten Person ebenfalls zur Vorlage bei einer Behörde zu beantragen. Auf den Firmensitz kommt es hierbei nicht an. Bei der Beantragung ist eine Kopie des Handelsregisterauszugs für die juristische Person vorzulegen. Es ist unerlässlich, dass Sie bei der Beantragung die genaue Anschrift der zuständigen Erlaubnisbehörde sowie den Verwendungszweck „Antrag auf Erlaubnis nach § 34i Abs. 1 S. 1 und Abs. 5 GewO“ angeben. Die Auskünfte können auch in dem vom Bundesamt für Justiz bereit gestellten Online-Verfahren beantragt werden. Nähere Informationen zum Antragsverfahren können Sie der Homepage des Bundesamts für Justiz entnehmen: www.bundesjustizamt.de/DE/Themen/Buergerdienste/GZR/Auskunft/Uebersicht_node.html. Die Auskunft/Auskünfte dürfen nicht älter als drei Monate sein.

6.3 Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes

- alle nach Gesetz, Satzung oder Gesellschaftsvertrag vertretungsberechtigten Personen (Geschäftsführer/in, Vorstand) und, soweit vorhanden,
- den/die Betriebsleiter /in oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragten sowie
- die juristische Person selbst

Hinweis: Die Bescheinigung darf nicht älter als drei Monate sein und ist im Original zu vorzulegen.

6.4 Auszug aus dem Schuldnerverzeichnis des Vollstreckungsgerichts (§ 882b ZPO) sowie Auskunft des Insolvenzgerichts, ob Verfahren eröffnet wurden

6.5 Sachkundenachweis für Immobiliardarlehensvermittler/innen durch Nachweis einer mit Erfolg abgelegten Abschlussprüfung als

- Geprüfte/-r Fachmann/-frau für Immobiliardarlehensvermittlung IHK
- Immobilienkaufmann/-frau (oder Vorläufer/Nachfolger)
- Bank- oder Sparkassenkaufmann/-frau (oder Vorläufer/Nachfolger)
- Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen, Fachrichtung Finanzberatung bis 31.07.2014 (oder Vorläufer/Nachfolger)
- Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen, Fachrichtung Finanzberatung ab 01.08.2014 mit Wahlfach private Immobilienfinanzierung und Versicherungen (oder Vorläufer/Nachfolger)
- Geprüfte/-r Immobilienfachwirt/-in (oder Vorläufer/Nachfolger)
- Geprüfte/-r Bankfachwirt/-in (oder Vorläufer/Nachfolger)
- Geprüfte/-r Fachwirt/-in für Finanzberatung (oder Vorläufer/Nachfolger)
- Geprüfte/-r Fachwirt/-in für Versicherungen und Finanzen (oder Vorläufer/Nachfolger)
- Finanzfachwirt/-in (FH) (oder Vorläufer/Nachfolger) mit einem abgeschlossenen weiterbildenden Zertifikatsstudium an einer Hochschule und mit mindestens einjähriger Berufserfahrung im Bereich des § 34i GewO
- Geprüfte/-r Fachberater/-in für Finanzdienstleistungen (oder Vorläufer/ Nachfolger) mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung im Bereich des § 34i GewO
- Mathematisches, wirtschafts- oder rechtswissenschaftliches Studium an einer Hochschule/Berufsakademie mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im Bereich des § 34i GewO
- Ausländischer Berufsbefähigungsnachweis (eigenständiges Verfahren nach § 13c GewO und § 5 ImmVermV notwendig)
- Vor dem 21.03.2016 abgelegter Abschluss nach dem Standard des gemeinsamen Lernzielkatalogs der deutschen Bausparkassen des Berufsbildungswerks der Bausparkassen e.V., der Industrie- und Handelskammer Potsdam, der Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen, der Sparkassenakademie Niedersachsen, der Sparkassenakademie Schloss Waldthausen, der Sparkassenakademie Baden-Württemberg, der Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein/Niederlassung Lübeck oder der Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (BFZ) gemeinnützige GmbH

Hinweis: Eine Delegation des Sachkundenachweises innerhalb der Geschäftsführung oder auf sachkundige Angestellte ist nicht möglich.



6.6 Nachweis über den Bestand einer Berufshaftpflichtversicherung bei einem im Inland zum Geschäftsbetrieb zugelassenen Versicherungsunternehmen oder Nachweis einer gleichwertigen Garantie (§ 34i Absatz 2 Nr. 3 GewO, §§ 9 bis 11 ImmVermV) für den Antragsteller/in.

Hinweise zum Versicherungsnachweis:

Versicherungsbestätigung

- **für den/die Antragsteller/in ohne Personenhandelsgesellschaft**
Bitte Versicherungsnachweis gemäß beigefügtem Formular „Variante 1“ oder eine inhaltsgleiche Erklärung des Versicherungsunternehmens (keinen Versicherungsschein oder Rechnung) verwenden. Die Versicherungsbestätigung darf zum Zeitpunkt der Antragstellung bei der Erlaubnisbehörde nicht älter als drei Monate sein.
- **für den Fall einer Beteiligung des/der Antragstellers/in an einer/mehreren Personenhandelsgesellschaft/en** (vgl. Nr. 2.1)
Bitte Versicherungsnachweis gemäß beigefügtem Formular „Variante 2“ oder eine inhaltsgleiche Erklärung des Versicherungsunternehmens (keinen Versicherungsschein oder Rechnung) verwenden. Für die jeweilige Personenhandelsgesellschaft muss zusätzlich jeweils ein Versicherungsvertrag abgeschlossen werden. Dabei kann der Versicherungsvertrag für die Personenhandelsgesellschaft/-en auch die Tätigkeit des/der Antragstellers/-in abdecken (§ 10 Abs. 3 Satz 3 ImmVermV).
- **für den Fall eines Gruppenversicherungsvertrags**
Bitte Versicherungsnachweis gemäß beigefügtem Formular „Variante 3“ oder eine inhaltsgleiche Erklärung des Versicherungsunternehmens (keinen Versicherungsschein oder Rechnung) verwenden.

Datenschutzrechtliche Hinweise:

Die erfragten personenbezogenen Daten sind für die Bearbeitung Ihres Antrags erforderlich und werden zur weiteren Bearbeitung benötigt. Ihre Erhebung erfolgt gemäß § 13 Bundesdatenschutzgesetz, den einschlägigen landesrechtlichen Datenschutzvorschriften, den §§ 11, 11a, 34i, 34j GewO und der Verordnung über die Immobiliendarlehensvermittlung (ImmVermV). Ich versichere die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ort | Datum

Unterschrift



Beiblatt

2. Angaben zur Person/en der/des gesetzlichen Vertreter/s bei juristische Person

Familienname	Geburtsname (nur bei Abweichung)
Vorname/n (Rufname bitte unterstreichen)	Geburtsdatum
Staatsangehörigkeit	Geburtsort
Straße Hausnummer	PLZ
Ort	Telefon
E-Mail	Fax

Hauptwohnsitze in den letzten fünf Jahren

von – bis	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort
von – bis	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort
von – bis	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

Familienname	Geburtsname (nur bei Abweichung)
Vorname/n (Rufname bitte unterstreichen)	Geburtsdatum
Staatsangehörigkeit	Geburtsort
Straße Hausnummer	PLZ
Ort	Telefon
E-Mail	Fax

Hauptwohnsitze in den letzten fünf Jahren

von – bis	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort
von – bis	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort
von – bis	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort